

## ***Aquilegia hybrida*** ***Spring Magic® Mix***

Akelei

### ***Kulturanleitung***

**Verwendung:**

Kübel- und Beetbepflanzung im Frühjahr

**Standort:**

Sonne

**Pflanzenhöhe:**

35 cm

**Kulturdauer:**

9-10 Monate

**Aussaattermin:**

Mitte Mai bis Ende Juni für

Topfpflanzentreibkultur und Blüte ab Februar des Folgejahres; März bis April bei

Freilandüberwinterung für Blüte ab April-Mai des Folgejahres

**Kornablage:**

Zwei- und Dreikornablage in Plugs; breitwürfig

**Keimbedingung:**

Stadium I: 21-30 Tage bei 20-24 °C; Stadium II:

18-20 °C; Stadium III: 16-18 °C; Stadium IV:

14-16 °C Saatgut leicht mit Vermiculite abdecken.

Möglichst 100 % relative Luftfeuchte im Stadium

I. Später gleichmäßig feucht halten. Aber

Staunässe vermeiden.

**Topfen:**

5-6 Wochen nach dem Pikieren für Blühware 1

Pflanze in 11-16 cm Topf oder 3 Pflanzen in 20

cm Kübel.

**Substrat:**

Lockereres, grobfaseriges Staudensubstrat, 0-15 % Ton, 0-15 % organische Substanz (z.B.

Holzhäckselsel, Rindenumus), 1-1,5 kg MND/m<sup>3</sup>,

1-2 kg Langzeitdünger (LZD; 3-9 Monate)/m<sup>3</sup>,

Fe-Chelate, Spurenelemente, pH-Wert: 5.5-6.2

**Temperatur:**

Anfänglich 14-16 °C. Nach dem Einwurzeln kann die Temperatur weiter auf 8-10 °C abgesenkt

werden. Überwinterung frostfrei bei 3-5 °C oder

im Freiland. Antreiben für 5-6 Wochen bei 15-18

°C oder kalt bei 10-12 °C. Niedrigere

Temperaturen verlängern die Kulturzeit. Sehr

hohe Temperaturen in Kombinationen mit

geringen Lichtintensitäten in der Treiberei führen

zu einer schlechten Pflanzenqualität. A. hybrida

benötigen für die Blüteninduktion mindestens

eine 6-8 Wochen lange Kühlphase (Freiland,

Kalthaus oder Kühlhaus) bei 3-5 °C. Die Pflanzen

sollten mindestens 14-16 Wochen alt sein, denn

je mehr Laubblätter (ca. 15) die Pflanzen vor der

Kühlphase ausbilden konnten und je länger die

Kühlphase, desto früher, gleichmäßiger und im

Habitus hochwertiger erblühen die Pflanzen beim

Antreiben.

**Düngung:**

Mittlerer Nährstoffbedarf. Abwechselnd Kalksalpeter und Kalisalpeter-betonte MND in einer Konzentration von 130-150 mg N/l verwenden (N: K<sub>2</sub>O- Verhältnis: 1:1,5, bei 2 kg LZD/m<sup>3</sup> im Substrat). Bei kalten Temperaturen und sehr feuchtem Substrat verursachen Ammonium-betonte Dünger Wurzelschäden. Ab Ende August die Düngung langsam für die Kühlphase und Frostabhärtung einstellen. Treiberei: 100-150 mg N/l eines Kali-betonten MND düngen.